

**Kaltband ohne Überzug aus weichen
Stählen zum Kaltumformen**
Technische Lieferbedingungen
Deutsche Fassung EN 10139 : 1997

DIN
EN 10139

ICS 77.140.50

Ersatz für
DIN 1624 : 1987-06

Deskriptoren: Kaltband, Überzug, Stahl, Kaltumformen, Lieferbedingung

Cold rolled uncoated mild steel narrow strip for cold forming – Technical delivery conditions;

German version EN 10139 : 1997

Feuillards non revêtus laminés à froid en aciers doux pour formage à froid –

Conditions techniques de livraison;

Version allemande EN 10139 : 1997

Die Europäische Norm EN 10139 : 1997 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 10139 ist vom Technischen Komitee (TC) 13 "Kontinuierlich gewalzte Flacherzeugnisse aus Stählen zum Kaltumformen" (Sekretariat: Belgien) des Europäischen Komitees für die Eisen- und Stahlnormung (ECISS) ausgearbeitet worden.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Unterausschuß (UA) 01/1 "Flacherzeugnisse aus Stahl zum Kaltumformen" des Normenausschusses Eisen und Stahl (FES) im DIN.

Die vorliegende Norm enthält die Anforderungen an die Eigenschaften von kaltgewalztem Band, die bisher in DIN 1624 : 1987-06 "Flachzeug aus Stahl; Kaltgewalztes Band in Walzbreiten bis 650 mm aus weichen unlegierten Stählen; Technische Lieferbedingungen" erfaßt sind. Die Sorteneinteilung und die Eigenschaften im Behandlungszustand LC (siehe Tabelle 1) wurden aus DIN EN 10130 übernommen.

Für die im Abschnitt 2 zitierten EURONORMEN und den CEN-Report wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

EURONORM 5 siehe DIN 50133

EURONORM 49 siehe SEP 1940 *)

CR 10260 (ECISS-IC 10) siehe DIN V 17006-100

Änderungen

Gegenüber DIN 1624 : 1987-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Stahlsorteneinteilung entsprechend DIN EN 10130 angepaßt.
- b) Bezeichnung der Stahlsorten geändert.
- c) Anwendungsbereich auf Band in Walzbreiten unter 600 mm eingeschränkt.
- d) Anforderungen an die Tiefung gestrichen.
- e) Werte für die senkrechte Anisotropie (r -Wert) und den Verfestigungsexponenten n (siehe Tabelle 1 sowie Anhänge A und B) aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 1624: 1954-08, 1977-07, 1987-06

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN V 17006-100

Bezeichnungssysteme für Stähle – Zusatzsymbole für Kurznamen; Deutsche Fassung ECISS-IC 10 : 1993

DIN 50133

Prüfung metallischer Werkstoffe – Härteprüfung nach Vickers – Bereich HV 0,2 bis HV 100

DIN EN 10130

Kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus weichen Stählen zum Kaltumformen – Technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10130 : 1991

SEP 1940 *)

Messung des arithmetischen Mittenrauhwertes R_a und der Spitzenzahl RP_c an kaltgewalzten Flacherzeugnissen aus Stahl mit stochastischen Rauheitsstrukturen

*) zu beziehen durch: Verlag Stahleisen GmbH, Postfach 10 51 64, 40042 Düsseldorf

Fortsetzung 11 Seiten EN

Normenausschuß Eisen und Stahl (FES) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

ICS 77.140.50

Deskriptoren: Kaltgewalztes Erzeugnis, Band, weicher Stahl, unlegierter Stahl, Kaltumformen, Einteilung, Sorte, Lieferzustand, Bezeichnung, Eigenschaft, Prüfung

Deutsche Fassung

**Kaltband ohne Überzug aus weichen
Stählen zum Kaltumformen**
Technische Lieferbedingungen

Cold rolled uncoated mild steel narrow strip for cold forming – Technical delivery conditions

Feuillards non revêtus laminés à froid en aciers doux pour formage à froid – Conditions techniques de livraison

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 1996-11-24 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	2	7 Prüfung	7
1 Anwendungsbereich	2	7.1 Vereinbarung von Ablieferungsprüfungen	7
2 Normative Verweisungen	2	7.2 Prüfumfang	7
3 Definitionen	3	7.3 Entnahme und Vorbereitung der Probenstücke und Proben	7
4 Sorteneinteilung und Lieferzustand	3	7.4 Anzuwendende Prüfverfahren	7
5 Bezeichnung	3	7.5 Wiederholungsprüfungen	7
6 Anforderungen	3	8 Kennzeichnung	7
6.1 Herstellungsverfahren und chemische Zusammensetzung	3	9 Ölen	7
6.2 Wahl der Eigenschaften	3	10 Verpackung	8
6.3 Mechanische und technologische Eigenschaften	3	11 Bestellangaben	8
6.4 Oberflächenbeschaffenheit	3	12 Beanstandungen	8
6.5 Fließfiguren	7	Anhang A (normativ) Ermittlung der senkrechten Anisotropie (r -Wert)	8
6.6 Eignung zum Aufbringen von Oberflächenüberzügen	7	Anhang B (normativ) Ermittlung des Verfestigungsexponenten (n -Wert)	10
6.7 Schweißbeignung	7	Anhang C (informativ) Liste der den zitierten EURONORMEN entsprechenden nationalen Normen	11
6.8 Maße, Masse, Grenzabweichungen	7		

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee ECISS/TC13 "Flacherzeugnisse für Kaltumformung – Güte-, Maß- und besondere Prüfnormen" erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN/BIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 1998 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

1.1 Die vorliegende Europäische Norm gilt für Kaltband in Rollen in Walzbreiten < 600 mm und daraus durch Ablängen erzeugte Stäbe in Dicken bis 10 mm aus weichen, unlegierten und legierten Stählen zum Kaltumformen nach Tabelle 1.

Die Erzeugnisse sind für das Kaltumformen sowie für eine Oberflächenbehandlung geeignet, aber nicht für das Abschreckhärten und Vergüten bestimmt.

1.2 Diese Europäische Norm gilt nicht für kaltgewalzte Flacherzeugnisse, für die eigene Normen bestehen, z. B. für folgende Erzeugnisse:

- kaltgewalztes nichtkornorientiertes Elektrolech und -band (EN 10106),
- kornorientiertes Elektrolech und -band (EN 10107),
- kaltgewalztes nicht schlußgeglühtes Elektrolech und -band (EN 10126 und EN 10165),
- kaltgewalzte Stahlbänder für Federn (EURO-NORM 132),
- Stähle mit hoher Streckgrenze zum Kaltumformen (EN 10268),
- kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus weichen Stählen zum Kaltumformen (EN 10130),
- Feinstblech (EN 10205),
- Kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus Stählen zum Emaillieren (EN 10209).

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 10002-1

Metallische Werkstoffe – Zugversuch – Teil 1: Prüfverfahren (bei Raumtemperatur)

EN 10002-2

Metallische Werkstoffe – Zugversuch – Teil 2: Prüfung der Kraftmeßeinrichtungen von Zugprüfmaschinen

EN 10002-4¹⁾

Metallische Werkstoffe – Teil 4: Prüfung von Längenänderungs-Meßeinrichtungen für einachsige Beanspruchung

EN 10020

Begriffsbestimmung für die Einteilung der Stähle

EN 10021

Allgemeine technische Lieferbedingungen für Stahl und Stahlerzeugnisse

¹⁾ Z. Z. Entwurf